

Sind die Eingriffe bei sechs Prominenten gut gelungen oder weniger gut? Das wollte die SonntagsZeitung von zwei Experten wissen. Antworten geben die Schönheitschirurgin **Beatrice Banholzer** aus Zürich und **Werner Mang**, Chefarzt der Bodensee-klinik.



Silvio Berlusconi, 70

«Wenn man nicht wüsste, dass er eine Haartransplantation gehabt hat, würde man es gar nicht bemerken. Durch einen harmlosen chirurgischen Eingriff ist das äussere Erscheinungsbild deutlich verbessert worden.»

BEATRICE BANHOLZER



«Für mich die perfekte und in ihrem Alter hochotherotische Frau. Natürliche Schönheit, Vitalität. Ein Lifting, das nicht auffällt, strahlende Augen. Jeder Schönheitschirurg sollte sich dies zum Vorbild nehmen. Im Bereich des Décolletés kann man mit der neuen Methode der Milchsäure-Injektion eine Revitalisierung durchführen.»

WERNER MANG

Jocelyne Wildenstein, 66

«Sie hat bereits mehrere Eingriffe gehabt. Wenn man das erste Facelifting macht, bevor der Alterungsprozess einsetzt, braucht es später weitere Operationen. Das Problem ist, dass man ab dem dritten Mal immer mehr ziehen muss. Damit verändert sich zwangsläufig die Physiognomie.»

BEATRICE BANHOLZER

